



über
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Helmut Müller

Der Magistrat

über
Magistrat

Dezernat für Wirtschaft
und Personal

und
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Wolfgang Nickel

Stadtrat Detlev Bendel

an den
Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr

17. Januar 2013

Vorlagen Nr. 12-F-03-0172
Kostenschätzung Neubau Rhein-Main-Hallen
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 5.12.2012
Beschluss Nr. 0291

Frage:

1. ist es korrekt, dass die Bausumme von 54 Mio. €, unter Zugrundelegung des geplanten Raumprogramms der RMH berechnet worden ist
2. ist diese unter Berücksichtigung der hohen Qualitätsanforderungen an Energiestandard und Zertifizierung errechnet worden
3. ist die Kostenschätzung des Büros Albert Speer und Partner, das in der SV 10-V-82-0005 auf Seite 6 mit 140 Mio. Gesamtkosten angegeben wird, heute noch gültig

Die Anfrage beantworte ich wie folgt:

zu 1.

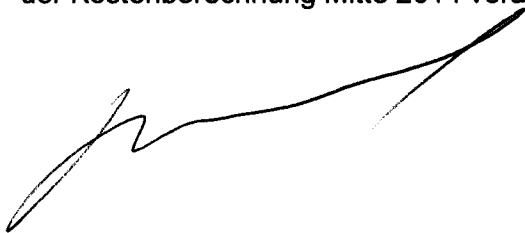
Für die Ermittlung der Preisgelder des Architekturwettbewerbes wurde auf Grundlage des geplanten Raumprogramms ein Kostenrahmen für die Projektkosten ermittelt. Dieser Kostenrahmen ergibt eine untere und eine obere Grenze je Kostengruppe. Die ermittelten Baukosten von 54 Mio. € für die Kostengruppen 300 (Baukonstruktion) und 400 (Technische Anlagen) bilden hierbei die untere Grenze. Nicht enthalten sind in dieser Summe die Kostengruppen 200 (Abbruch, Herrichten und Erschließen), 500 (Außenanlagen), 600 (Ausstattung), 700 (Baunebenkosten).

zu 2.

Die Kosten für die Berücksichtigung energetischer Anforderungen über die Mindestanforderungen hinaus sowie die Kosten für eine DGNB-Zertifizierung sind separat ausgewiesen und nicht in den Kostengruppen 300 und 400 eingepreist. Für die Ermittlung der Wettbewerbsgelder ist dies mitnichten von Nöten.

zu 3.

Die aktuelle Schätzung der Projektkosten ergibt sich aus der oberen Grenze des Kostenrahmens auf Grundlage des geplanten Raumprogramms und beträgt ca. 121 Mio. € einschl. Kosten für eine DGNB-Zertifizierung. Nicht enthalten sind in dieser Zahl die erst jüngst gewonnenen Erkenntnisse aus dem Baugrundgutachten für erhöhte Aufwendungen bei der Grundwasserhaltung während der Bauausführung. Belastbare Zahlen wird es nach derzeitiger Terminplanung erst auf Grundlage der Vorplanung Ende 2013 geben. Das Budget wird erst nach Freigabe der Entwurfsplanung auf Grundlage der Kostenberechnung Mitte 2014 verabschiedet.

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of fluid, connected strokes that form a stylized name or set of initials.